

# Winterbraugerste

konventionelles LSV-Sortiment  
2019/2020



Landwirtschaftliches  
Technologiezentrum  
Augustenberg



Baden-Württemberg

## PRÜFSORTIMENT LSV 201723

Nr.	Sorte	Prüfstatus	Zeiligkeit	Züchter/Vertrieb
03479	<b>KWS Somerset</b>	2.J./VRS	zz	KWS Lochow
03526	<b>Lyberac</b>	2.J.	zz	Ackermann/SU
03579	<b>Zophia</b>	2.J.	zz	Sejet/SU
03702	<b>Desiree</b>	2.J.	zz	SZ Bauer/IG
02891	<b>KWS Liga</b>	2.J./VRS	zz	KWS Lochow
03667	<b>KWS Faro</b>	2.J.	mz	KWS Lochow
03699	<b>KWS Donau</b>	1.J.	zz	KWS Lochow

## PRÜFSTANDORTE, ANBAUGEBIETE (AG), AUSWERTUNG

Zentrales Versuchsfeld	zuständiges Landratsamt
<b>Boxberg</b>	Main-Tauber-Kreis
<b>Orschweier</b>	Ortenau
<b>Eiselau</b>	Alb-Donau-Kreis
<b>Bönnigheim</b>	Sigmaringen
<b>Kraichtal</b>	Karlsruhe

AG-Nr.	Bezeichnung	Standorte
19	<b>Höhenlagen Südwest</b>	Eiselau
20	<b>Wärmelagen Südwest</b>	Bönnigheim, Kraichtal, Orschweier
21	<b>Fränkische Platten</b>	Boxberg

Auswertung	Standorte
<b>ein/dreijährig</b>	Standorte BW; Hessen; Bayern
<b>fünffjährig</b>	Großraum Süddeutschland

## VERSUCHSDURCHFÜHRUNG

Hinweise	
<b>Versuchsanlage</b>	zweifaktorielle Spaltanlage, V1 zweifach wiederholt, V2 zweifach wiederholt
<b>Beizung</b>	Rubin TT
<b>Aussaat</b>	ortsübliche Saatstärke für zweizeilige Gersten; mehrzeilige Gersten (KWS Faro) ca. -10 % als zz/Züchterangaben
<b>N-Düngung V1+V2</b>	NID oder Sollwertmethode: 1. Gabe 120-Nmin, jedoch max. 70 kg N/ha; 2. Gabe 2 Wochen später, wenn die 1. Gabe den Bedarf nicht deckt, max. 20 kg N/ha, keine weiteren N-Gaben
bei Pflanzenschutzmaßnahmen: aktuelle Broschüre 'Integrierter Pflanzenschutz für Ackerbau und Grünland' beachten	
<b>Wachstumsregler</b>	keine Prohexadion-Mittel verwenden; in V1 ist der Einsatz von Wachstumsregulatoren grundsätzlich nicht erlaubt. Im Einzelfall und nach Rücksprache mit dem Ref. 13/LTZ können zur Bestandessicherung max. 50 % der Aufwandmenge von V2 angewendet werden; Zeiligkeit beachten
<b>Fungizide</b>	in V1 keine Fungizide, in V2, soweit es zur Gesunderhaltung der Pflanzen erforderlich ist
<b>Vektorenbekämpfung</b>	nach Schadensschwelle; vorzugsweise B4-Mittel einsetzen
<b>Randomisierung</b>	der Randomisationsplan wird von Fr. Dr. Hartung erstellt und in PIAF hinterlegt; er darf ohne Rücksprachen nicht geändert werden

Versuchsplan	
<b>Randomisierung</b>	der Randomisationsplan wird von Fr. Dr. Hartung erstellt und in PIAF hinterlegt; er darf ohne Rücksprachen nicht geändert werden

Ort	2019/20: Randomisation der Intensitätsstufe 1 + 2			
	BOX	EIS	ORSCH	BÖN (MÜNZ)
V1	V2	V1	V2	V2
V2	V1	V2	V1	V1
V1	V1	V1	V2	V2
V2	V2	V2	V1	V1

## zusätzliche kulturspezifische Bonituren

<b>Merkmal</b>	<b>Kürzel in PIAF</b>
<b>Halmknicken</b>	HLMKN
<b>Ährenknicken</b>	AEHKN
<b>Mehltau</b>	MHLT1/MHLT2
<b>Zwergrost</b>	ZWRST
<b>Netzflecken</b>	NEZFL
<b>Rhynchosporium</b>	RHYSE
<b>Ramularia in %</b>	RAMUP

### IMPRESSUM

Herausgeber: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), Neßlerstr. 25, 76227 Karlsruhe

Tel.: 0721/9468-0, E-Mail: [poststelle@ltz.bwl.de](mailto:poststelle@ltz.bwl.de), [www.ltz-augustenberg.de](http://www.ltz-augustenberg.de)

Bearbeitung und Redaktion: Maria Müller-Belami

Layout: Ulrike Kaiser

Bild: LTZ Augustenberg

Stand: August 2019